

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg

Hartkapsel, retardiert

Wirkstoff: Ascorbinsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss *VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg* jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist *VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg* und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von *VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg* beachten?
3. Wie ist *VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg* aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST *VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg* UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg ist ein Vitamin-Präparat.

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg wird angewendet zur Behandlung von Vitamin-C-Mangel-Krankheiten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON *VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg* BEACHTEN?

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ascorbinsäure oder einen der sonstigen Bestandteile von *VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg* sind

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg ist erforderlich

- wenn Sie an Nierensteinen aus Oxalat und bestimmten Erkrankungen, bei denen zu viel Eisen im Körper gespeichert wird (Thalassämie, Hämochromatose, sideroblastische Anämie) leiden. In diesem Fall dürfen Sie VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.
- wenn Sie an einer erblichen Störung des Stoffwechsels der roten Blutzellen (erythrozytärem Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel) leiden. Bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C (mehr als 4 g täglich) wurden bei Patienten mit erythrozytärem Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel in Einzelfällen z. T. schwere Hämolysen (Auflösung der roten Blutzellen) beobachtet. Eine Überschreitung der angegebenen Dosierung ist daher zu vermeiden. Befragen Sie bitte hierzu Ihren Arzt.
- wenn Sie zu Nierensteinbildung neigen. Bei Neigung zu Nierensteinbildung besteht bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C die Gefahr der Bildung von Calciumoxalatsteinen. Patienten mit wiederkehrender Nierensteinbildung wird empfohlen, eine tägliche Vitamin-C-Aufnahme von 100 bis 200 mg nicht zu überschreiten.
- wenn Sie an hochgradiger bzw. terminaler Niereninsuffizienz leiden (Dialysepatienten). Bei Patienten mit hochgradiger bzw. terminaler Niereninsuffizienz (Dialysepatienten) sollte eine tägliche Vitamin-C-Aufnahme von 50 bis 100 mg nicht überschritten werden, da sonst die Gefahr von Hyperoxalatämien (zu hohe Oxalat-Konzentration im Blut) und der Bildung von Oxalat-Kristallen in den Nieren besteht. Befragen Sie bitte hierzu Ihren Arzt.

Bei Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Untersuchungen

Nach Gabe von Grammdosen kann die Ascorbinsäure-Konzentration im Harn so weit ansteigen, dass die Messung von z. B. Glucose, Harnsäure, Kreatinin oder anorganischem Phosphat gestört ist. Ebenso kann es nach Grammdosen zu falsch negativen Ergebnissen beim Nachweis von okkultem Blut im Stuhl kommen. Allgemein können chemische Nachweismethoden, die auf Farbreaktionen beruhen, beeinträchtigt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die angegebenen Anwendungsmengen sollen auch in Schwangerschaft und Stillzeit nicht überschritten werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose. Bitte nehmen Sie VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Die Broteinheiten (BE), die mit einer Hartkapsel, retardiert VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg aufgenommen werden, sind vernachlässigbar gering. Jede Hartkapsel, retardiert VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg enthält 0,05 g Kohlenhydrate (entsprechend 0,004 BE) und ist für Diabetiker geeignet.

3. WIE IST VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Erwachsene nehmen 1- bis 2-mal täglich 1 Hartkapsel, retardiert VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg (entsprechend 500-1000 mg Ascorbinsäure) bis zum Abklingen der Symptome ein.

Art der Anwendung

Die Hartkapseln, retardiert werden unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit eingenommen.

Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung entscheidet Ihr Arzt aufgrund des Krankheitsverlaufs und der Blutwerte.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Zur Gefahr von Hämolyse und Nierensteinen siehe Abschnitt 2. „Was müssen Sie vor der Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg beachten?“

Bei Schmerzen in der Nierengegend oder erschwertem Wasserlassen nach einer hohen Dosis von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg ist unverzüglich ein Arzt zu verständigen.

Nach Einnahme zu hoher Arzneimengen kann Durchfall auftreten, begleitet von entsprechenden Magen-Darm-Beschwerden. Die Einnahme von VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg wird dann unterbrochen. Andere Maßnahmen sind im Allgemeinen nicht notwendig.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<i>sehr häufig</i>	<i>mehr als 1 Behandler von 10</i>
<i>häufig</i>	<i>1 bis 10 Behandelte von 100</i>
<i>gelegentlich</i>	<i>1 bis 10 Behandelte von 1.000</i>
<i>selten</i>	<i>1 bis 10 Behandelte von 10.000</i>
<i>sehr selten</i>	<i>weniger als 1 Behandler von 10.000</i>
<i>nicht bekannt</i>	<i>Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar</i>

Sehr selten wurden Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Atembeschwerden, allergische Hautreaktionen) beobachtet.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt.

Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Blisterpackungen angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg enthält

Der Wirkstoff ist Ascorbinsäure.

Jede Hartkapsel, retardiert enthält 500 mg Ascorbinsäure (Vitamin C).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Schellack, Sucrose, Maisstärke, Talkum, Weinsäure (Ph.Eur.), Chinolingelb, Titandioxid, Gelatine.

Jede Hartkapsel, retardiert VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg enthält 0,05 g Kohlenhydrate (entsprechend 0,004 BE) und ist für Diabetiker geeignet.

Wie VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg aussieht und Inhalt der Packung

Hartgelatinekapsel bestehend aus einer elfenbeinfarbigem, undurchsichtigen Kappe und einem natürlichfarbigem, transparentem Körper, die weiß bis cremefarbige, kugelförmige Körnchen enthält.

VITAMIN C-ratiopharm® retard 500 mg ist in Packungen mit 30, 60 und 100 Hartkapseln, retardiert erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

April 2014

Frisches Obst und Gemüse haben einen bedarfsgerecht hohen Vitamin-C-Gehalt. Bei längerer Lagerung, insbesondere von Kartoffeln und Gemüse, kommt es jedoch zu unterschiedlich großen Vitamin-C-Verlusten.

Im Allgemeinen wird bei uns in Mitteleuropa dieses Vitamin reichlich aufgenommen. Hauptsächlich ältere Menschen sind infolge veränderter Ernährungsgewohnheiten häufiger unzureichend versorgt. Säuglinge, die mit Kuhmilch ernährt werden, brauchen zusätzliche Vitamin-C-Zufuhr.

Außer bei Fehl- und Mangelernährung kann ein Vitamin-C-Mangel bei schweren körperlichen Krankheitszuständen auftreten.

Eine seltene, sehr schwere Form des Vitamin-C-Mangels ist der Skorbut, der mit Schwäche und Blutungen im ganzen Körper einhergeht und medikamentös mit Vitamin C behandelt wird.

Versionscode: Z07